



Nähmaschinen und Stoffe für Lesbos

Frauencafé Courage sammelt Spenden

Ostviertel. Die Courage-Gruppe Essen unterstützt das Projekt zur Soforthilfe für Flüchtlinge und Bewohner in Moria, Griechenland, damit sie für sich und die Krankenbauer auf Lesbos Gesichtsmasken selbst herstellen können. Der Frauenverband organisiert die bundesweite Spendensammlung. Gebraucht werden funktionierende Nähmaschinen, Baumwollstoffe (z.B. Tischdecken, T-Shirts, Bettbezüge und Laken), Nähgarn, Gummiband, Schrägband, Scheren, Nähmaschinenadlern, Bügeleisen usw. Die Sachspenden können am Mittwoch, 22. April, von 17 bis 19 Uhr im Mädchen- und Frauenzentrum Courage, Goldschmidtstraße 3, Ecke Engelbertstraße, unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen abgegeben werden. Wer keinen Mundschutz hat, kann dort direkt welche kaufen – gegen Spende für die Transportkosten nach Lesbos. Einmalhandschuhe sind vorhanden. Bis Donnerstag, 23. April, 12 Uhr, können die Sachspenden auch zu anderen Terminen abgegeben oder abgeholt werden.

Terminvereinbarung ☎ 55 63 23 oder ☎ 58 13 19. Mehr Infos: www.fvcourage.de oder www.solidaritaet-international.de

Mittwoch kam die Pressemeldung raus, danach ca 38 Anrufe bis Donnerstagsmittag. 2 Frauen und 1 Mann holten bei 11 Leuten im ganzen Stadtgebiet Sachspenden ab. Alle anderen kamen selbst und noch ca 20 mehr am gleichen Abend.



das Paket haben wir von 17-20 Uhr Spenden angenommen, Gespräche geführt, Sachen sortiert,



Donnerstag von 10-15 Uhr: 3 Frauen und 1 Mann verpacken und beschriften 40 Kisten.

